

Für ein grünes
Zusammen =
Leben !

IN MERAN :
A MERANO :



Per una
convivenza
verde !

TESTE TONDE TESTE QUADRE

Come nel 1980 si preannuncia battaglia tra SVP e partiti italiani su chi si accaparra il sindaco.

NON SI DISCUTE SULL'ONESTÀ, SULLE CAPACITÀ AMMINISTRATIVE, SULLE QUALITÀ INTELLETUALI E CULTURALI BENSI' SUL GRUPPO ETNICO ITALIANO O TEDESCO.

Magari rozzo, intollerante, incapace ma Tedesco oppure disonesto, intrallazzato, ignorante ma Italiano!

NOI CHIEDIAMO PER MERANO UN SINDACO ONESTO, CAPACE, TOLLERANTE E RISPETTOSO DEI DIRITTI SOCIALI E CIVILI DI TUTTI I CITTADINI MERANESI

HEIMAT O PATRIA



L' SVP dice "più ci separiamo e più ci capiamo". La DC concorda, il PSI tace, i partitini seguono le direttive di Roma. Intanto nasce una SVP degli Altoatesini Italiani Uniti che ribatte "più separazione = più convivenza". CON AMBIGUITÀ E STRUMENTALIZZAZIONI essi ingannano i cittadini italiani alla cui difesa tutti si dichiarano pronti.

La SVP e la DC non temono i partiti più o meno nazionalisti (Heimatbund, MSI ecc.) Essi sono funzionali all'assetto politico della nostra Provincia. Servono a tenere unito l'elettorato SVP paventando un ritorno al passato. La SVP teme quei movimenti che come la LISTA ALTERNATIVA propone italiani e tedeschi che insieme sono:

- CONTRO LA PROPORZIONALE ETNICA CHE AVVELENA LA VITA NELLA NOSTRA PROVINCIA
- PER UN REALE BILINGUISMO LEGATO ALLA VOLONTÀ DI CONVIVENZA E COMUNICAZIONE
- PER LA DIFESA DEI DIRITTI DI TUTTI I CITTADINI DELLA NOSTRA MERANO ITALIANI, TEDESCHI, LADINI O ALTRI.

DEITSCH oder WALSCH?

Bald wird man bei uns viele Wörter einsparen können, indem man sie - je nach dem - durch "DEUTSCH" oder "ITALIENISCH" ersetzt, z. B.:

bedürftig, tüchtig, Kompetent, ehrlich, fähig, ohne Wohnung, kinderreich, arbeitslos.

Es heißt dann nicht mehr:

Eine KINDERREICHE Familie bezog ihr Heim, sondern:

Eine DEUTSCHE Familie bezog ihr Heim.

nicht mehr:

Wir brauchen einen TÜCHTIGEN Gärtner, sondern:

Wir brauchen einen ITALIENISCHEN Gärtner. usw...

WIR MACHEN DA ABER NICHT MEHR MIT

Wir wollen keinen DEUTSCHEN Bürgermeister, sondern einen, der FÄHIG, KOMPETENT, TÜCHTIG, EHRLICH und noch viel mehr ist.

- Überhaupt wehren wir uns dagegen, daß die Sprachgruppenzugehörigkeit und der Proportz sich immer weiter in unser Leben hineindrängen und das Klima vergiften.
- Wir fordern nachdrücklich und zum wiederholten Male, daß der Proportz an die Volkszählung gekoppelt wird, nicht an die Zusammensetzung des Gemeinderates.
- Wir werden uns immer dagegen wehren, in den einen oder anderen Volksturmstopf geworfen zu werden. Wir lassen uns nicht einfach zusammenzählen, wir sind kein Menschenmaterial.



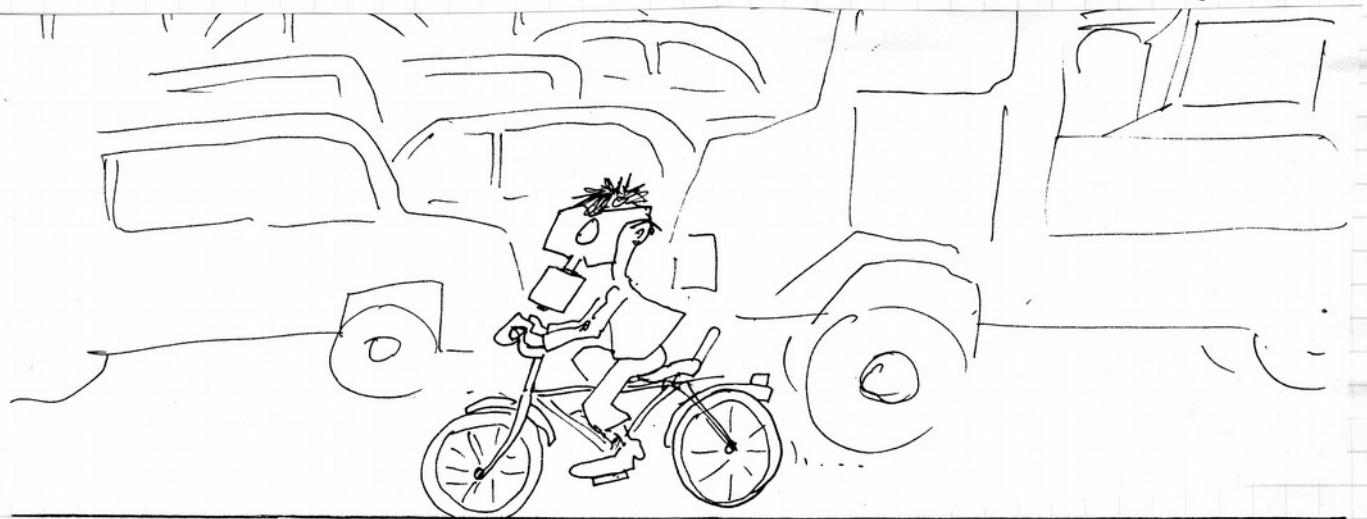
FÜR EINE AUTOFEINDLICHE STADT

OB WIR ES WAHRHABEN WOLLEN ODER NICHT :
DAS AUTO VERMINDET UNSERE LEBENSQUALITÄT !

- Es kostet seinen Besitzer oft ein Drittel seines Gehaltes.
- Es führt zu Bewegungsarmut und Krankheit.
- Es braucht mehr Platz als ein Mensch zum Wohnen.
- Es verträgt sich nicht mit spielenden Kindern.
- Es verschmutzt die Luft, schädigt uns, die Tiere, die Pflanzen, die Gebäude.
- Es verträgt sich nicht mit anderen Autos, schafft Stress und Spannung schon am Morgen.



WIR MÜSSEN DEN LEBENSRAUM DES AUTOS EINENGEN, ...



... WENN WIR DEN UNSEREN ERWEITERN WOLLEN :

- ⊗ FUSSGÄNGERZONE in der gesamten Innenstadt.
- ⊗ FAHRRADWEGE : Jeder Stadtteil, die Schulen, die Bahnhöfe usw. müssen gefahrlos per Rad erreichbar sein.
- ⊗ GRÜNE ZONE (nur Anrainer dürfen parken) und PARKPLÄTZE am STADTRAND.
- ⊗ KEIN Ausbau, KEINE Verbreiterung von Straßen im Stadtbereich.
- ⊗ AUSBAU der NAHVERKEHRS MITTEL, Schaffung eines Burggräfler Verkehrsverbundes.
- ⊗ Als Versuch: SPIEL- und WOHNSTRASSEN und LANGSAM - FAHRSTRECKEN.
- ⊗ Öffnung der Randzone des PFERDERENNPLATZES für Fußgänger und Radler.

GEGEN DIESE VORSCHLÄGE SPRICHT EIGENTLICH
NUR EINES : DIE BISHERIGE STADTVERWALTUNG.



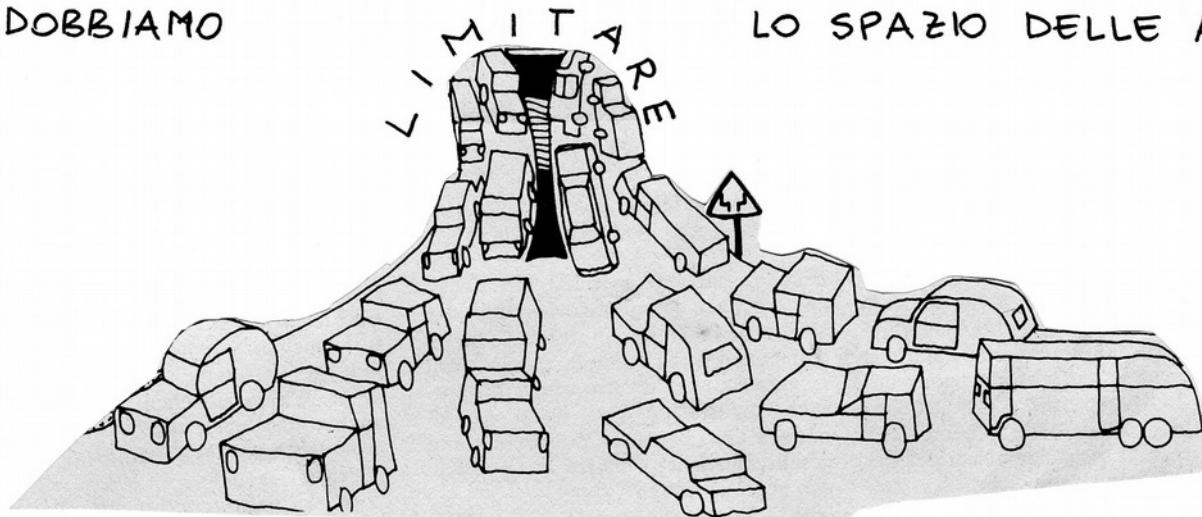
Una città a misura d'auto ma

L'AUTO INQUINA L'AMBIENTE NATURALE ED URBANO.
ANCHE I BOSCHI DELL' ALTO ADIGE STANNO MORENDI PER
LE PIOGGE ACIDE DETERMINATE IN GRAN PARTE DAI GAS
DI SCARICO DEI VEICOLI A MOTORE .

Le strade interrompono i percorsi pedonali, i pedoni
possono proseguire il loro cammino solo a sbalzi come
uno sport .

I bambini non possono uscire senza sorveglianza .
Andare in bicicletta è come lanciarsi in un viaggio spaziale .
L'auto crea un mondo in cui è pericoloso e sgradevole
servirsi delle proprie gambe .

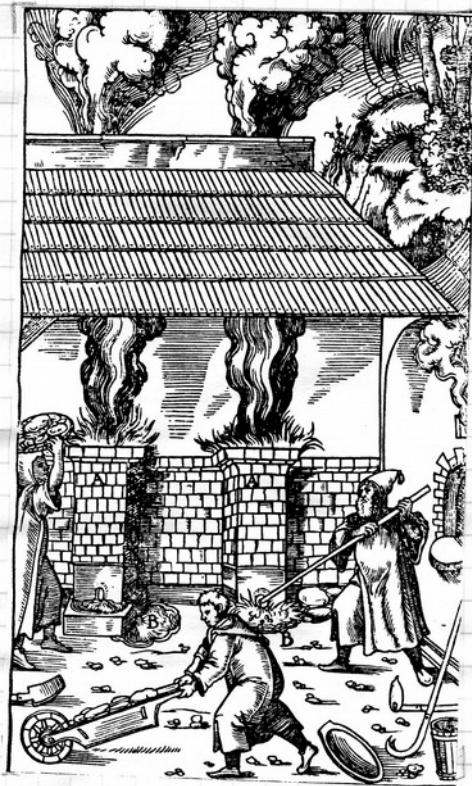
SE VOGLIANO ALLARGARE IL NOSTRO SPAZIO VITALE
DOBBIAMO LO SPAZIO DELLE AUTO !



- Zone pedonabili in tutto il centro città
- Piste ciclabili che permettano di raggiungere senza pericolo ogni quartiere della città
- zone "verdi" (in cui solo i frontisti possono parcheggiare) e parcheggi in periferia per i turisti .
- Nessuna strada nuova o allargamento delle attuali nell'ambito cittadino .
- Costituzione di un consorzio trasporti pubblici del Burgraviato.
- Apertura della zona non usufruibile per le corse all'IPPO-DROMO , come zona di verde pubblico per pedoni e ciclisti .



ALTERNATIVE NOTIZEN zum Thema ARBEIT



1. DAMIT ES ARBEIT GIBT :

- Den Aufbau von SELBSTHILFEGRUPPEN arbeitsloser Jugendlicher unterstützen.
- JUGENDHERBERGE, JUGENDZENTRUM, FAHR-RADVERLEIH einrichten und damit Arbeitsplätze schaffen.
- Alle gewerkschaftlichen Forderungen nach ARBEITSZEITVERKÜRZUNG unterstützen, damit die vorhandene Arbeit gerechter verteilt wird.
- Getrennte MÜLLSAMMLUNG einführen und an Genossenschaften übergeben.
- BERUFSBILDUNGSSTÄTTEN schaffen, als Beitrag zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit.

2. FÜR DIE, DIE KEINE ARBEIT HABEN :

- Einen ARBEITSLOSENAUSWEIS einführen, zur kostenlosen oder verbilligten Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, der öffentlichen Sportstätten, von Fort- und Weiterbildungskursen und kulturellen Veranstaltungen. Verbilligter Besuch des Kindergartens und kostenlose Schulausspeisung für die KINDER der ARBEITSLOSEN.
- Den Aufbau einer MITFAHR-ZENTRALE unterstützen, damit mehr Leute billiger reisen können.



JUGEND: NIX ARBEIT-NIX SPASS

Das Wort "JUGEND" kommt in den Haushaltsplänen von 1985 bis 1987 nicht ein einziges Mal vor. Das ist die Verhandlungsbasis der Stadtverwaltung.



- Wir unterstützen die Bemühungen der kirchlichen Organisationen um einen Jugendtreffpunkt. Unser Ziel bleibt aber ein öffentlich getragenes **JUGENDZENTRUM** für alle, die es besuchen wollen.
- Im Vorjahr wurde uns versprochen, eine **JUGENDHERBERGE** einzurichten; darauf warten wir jetzt. "Zarenbrunn" würde sich eignen.
- Die Jugendarbeitslosigkeit im Meraner Raum ist seit 1980 um 180% gestiegen. Wir haben bereits vorgeschlagen, eine **JUGENDINFORMATIONSZENTRALE** (nicht nur für Arbeitsfragen) einzurichten. Auch sollte die Gemeinde alternative **ARBEITSPROJEKTE** unterstützen.
- Meran als Garnisonsstadt beherbergt viele Hundert junger **SOLDATEN**, die mit ihrer Freizeit nichts anfangen wissen. Meran bedeutet oft für sie nur Pornofilm und Pizzeria.
- Nicht nur in Meran, aber auch hier werden **ALKOHOLISMUS** und **DROGENSUCHT** zu einem wachsenden Problem. Wir kennen auch kein Patentrezept dagegen, aber: WER NICHTS TUT, MACHT SICH SCHULDIG.

ÖFFNEN WIR DIE STADT



GIOVANI ? IN VIA D'ESTINZIONE

LA PAROLA "GIOVANI" NON RISULTA IN NESSUNA PAGINA DEL PUR VOLUMINOSO BILANCIO PREVENTIVO 85/87. QUESTO E' L'INTERESSE DELLA AMMINISTRAZIONE COMUNALE NEI CONFRONTI DELLE ESIGENZE DEI GIOVANI MERANESI.



- Non siamo contrari a che organizzazioni religiose (soprattutto in ambito tedesco) si interessino per creare dei Punti di Incontro Giovanili PER IL NOSTRO TRAGUARDO RIMANE - UN CENTRO GIOVANILE FINANZIATO DAL COMUNE APERTO A TUTTI I GIOVANI DI OGNI RAZZA, COLORE, RELIGIONE E SOPRATTUTTO LINGUA
- Nel corso dell'anno ci è stato assicurato l'interesse per un "Astello della Giovantù" a Merano. Stiamo attendendo dei riscontri concreti, lo "ZARENBRUNN" sarebbe una buona soluzione.
- La DISOCCUPAZIONE GIOVANILE dal 1980 nel Meranesse è aumentata del 180%. Abbiamo proposto alla giunta comunale di aprire un "Centro Informazioni Giovani" in Municipio (per poter dare tutte le indicazioni possibili di lavoro, tempo libero, studio ecc.) Ci hanno bocciato la proposta che ripresenteremo.
- Chiediamo che la Giunta crei dei nuovi posti di lavoro per i giovani occupandoli in attività di carattere ecologico utili alla cittadinanza. Che siano sostenute e incentivate le cooperative di lavoro giovanile.

- Chiediamo sia introdotta su tutto il territorio comunale una "tessera di disoccupazione" che permetta a chi ne dispone di avere ingressi ridotti o gratuiti agli impianti pubblici, alle manifestazioni culturali, di avere prezzi ridotti sui mezzi di trasporto pubblico e di poter gratuitamente frequentare corsi di aggiornamento professionale.

DROGA, ALCOOL sono presenti tra i giovani. Ma non è criminalizzando che si limitano i danni, bensì dando possibilità alternative di uso del tempo libero.

NON C'E' NESSUNA RICETTA PERFETTA - MA CHI FA FINTA DI NON VEDERE E' SENZ' ALTRO COLPEVOLE, SOPRATTUTTO SE HA I MEZZI PER POTER INTERVENIRE E MERANO E' UN COMUNE BENESTANTE



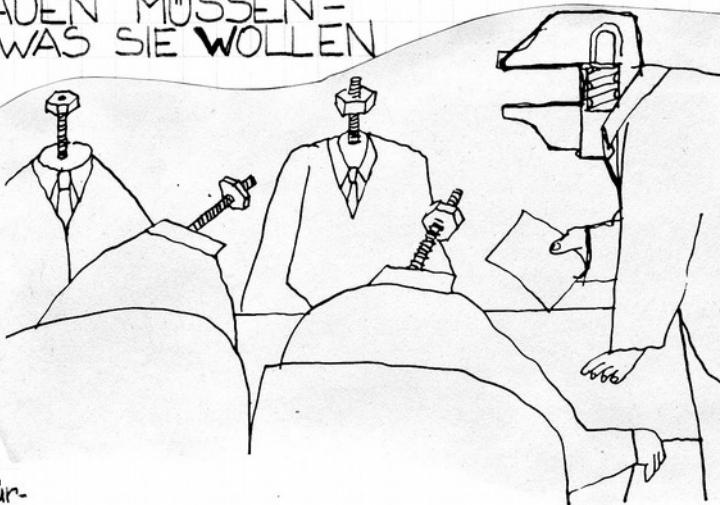
Bürger, sei wachsam!

WIR WERDEN DEN REGIERENDEN PARTEIEN GENAU AUF DIE FINGER SCHAUEN MÜSSEN - SONST MACHEN DIE, WAS SIE WOLLEN

• Beispiel „ZARENBRUNN“:

1982 wird das Gebäude von den Sachverständigen und allen Parteien im Gemeinderat als „für ein Altersheim ungeeignet“ bezeichnet.

1985 wird „Zarenbrunn“ - gegen den Willen von NL/NS - für 2,5 Mrd. ersteigert, um ein Altersheim daraus zu machen. Gleichzeitig wird einem unverschuldet verschuldeten Meraner Bürger aus der Patsche geholfen.



• Beispiel KURHAUS „RENOVIERUNG“:

Vor der Schach-WM wird das Kurhaus außen erneuert.

1984/85 bewilligen die Mehrheitsparteien (bisher - ein Ende ist noch nicht abzusehen) 2,8 Milliarden Lire, um das Kurhaus - es befindet sich nun in einem schlechten Zustand, heißt es - zu renovieren. Das Projekt wird Baulos für Baulos dem SVP-Stadtkommandanten (und Ingenieur) Unterberger zugeschanzt (Honorar: etwa 7% der Baukosten), bisher...

Die Bauarbeiten werden nicht öffentlich ausgeschrieben, sondern nach Gutdünken (des Projektanten) vergeben. Ob er wohl auf günstige Angebote achtet?

Wir sind dagegen, daß gewisse Herren mit öffentlichen Geldern um sich werfen, als wären es ihre eigenen.



WIR SIND FÜR DIE EINFÜHRUNG DER BÜRGERBEFRAGUNG FÜR GROSSPROJEKTE

miliardi di quà - miliardi di là

CHE FINE FANNO I NOSTRI SOLDI ?



Esempio "Zarenbrunn"

1982 l'edificio Zarenbrunn viene dichiarato da esperti e dai partiti in comune "inadatto come Casa di Riposo per anziani".

1985 Lo Zarenbrunn viene acquistato all'asta dall'amministrazione comunale per un prezzo di due miliardi e mezzo di lire.

(Con l'opposizione del gruppo di NL/NS)

In questo modo con le scuse di adattarlo a casa di riposo, si dà una mano ad un imprenditore oberato dai debiti.

Esempio "restaurazione del Kurhaus"

Prima dei mondiali di scacchi viene rinnovata la facciata.

1984/85 Si sta avvicinando un anniversario da commemorare e secondo l'azienda di soggiorno il Kurhaus si trova in una condizione disastrosa. La Giunta (SVP - DC - PSI) delibera una spesa di 2,8 miliardi (finora) per la restaurazione. Il progetto viene affidato di filata a sue maestà Obmann dell'SVP ingegnere Unterberger (Onorario 7% circa dei costi)

Non si fa alcuna gara di appalto pubblico per l'assegnazione dei lavori, bensì i lavori vengono assegnati direttamente dall'azienda di soggiorno.

SIAMO FERMAMENTE CONTRARI, CHE CERTI SIGNOROTTI LOCALI POSSANO DISPORRE DEL DENARO PUBBLICO COME FOSSE IL LORO.

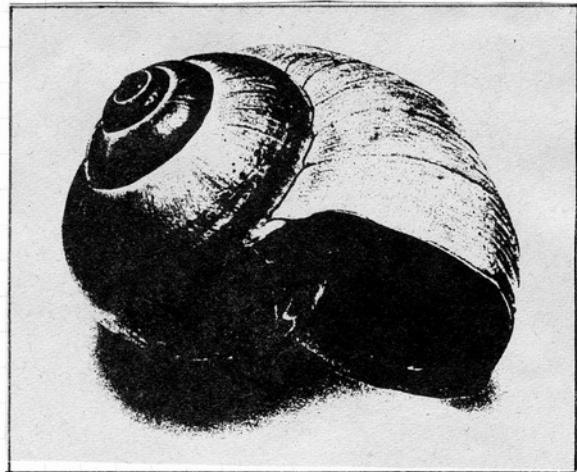
CHIEDIAMO CHE CI SIA SEMPRE UNA GARA D'APPALTO PUBBLICA PER I GROSSI PROGETTI FINANZIATI DALL'AMMINISTRAZIONE PUBBLICA





UMWELTSCHMUTZ

MERAN WIRD UNS
GERNE ALS GRÜNE
STADT PRÄSENTIERT,
IN WIRKLICHKEIT SIND
HIER DIE GRUNDLEGEND-
STEN UMWELTPROBLE-
ME NOCH NICHT GELÖST.

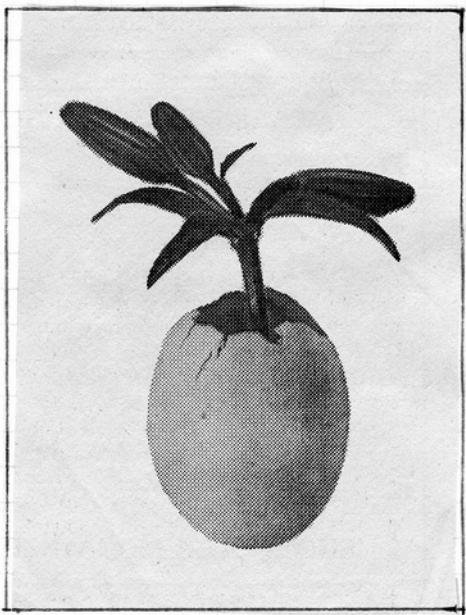


- Nach wie vor wird der gesamte Meraner Müll am und im Fal schauerbiotop abgelagert.
Die im Bau befindliche Großverbrennungsanlage in Bozen ist die wohl fragwürdigste Lösung des Problems.
- Die Abwässer Merans (und der umliegenden Dörfer) fließen ungeklärt in Etsch und Passer. In der Hochsaison leben hier fast 100.000 Menschen...
Die geplante Kläranlage soll in Sinich erstehen. Dieser Standort ist zwar technisch sehr ungünstig, aber politisch genehm.

UNSERE VERWALTER ARBEITEN ZWAR LANGSAM ABER SCHLECHT

WIR SCHLAGEN VOR:

- Die getrennte Sammlung von Glas und Papier soll endlich anlaufen. Probe "behälter stehen schon seit Jahren herum, aber kaum jemand weiß, wo. Projekt "Grüne Mülltonne" wäre zu prüfen.
- Die Gemeinde soll darüber informieren, wie man die Müllmenge verringern kann
- Wiedereinführung der Mehrwegflasche für Milch
- In der Gemeinde soll Umweltschutzpapier verwendet werden (Mehrheit bisher dagegen)
- Einrichtung eines Umwelttelefons (Mehrheit bisher dagegen)
- Unverzügliche Maßnahmen zum Schutz des Fal schauer-Biotops
- Festlegung des Standortes für die Kläranlage nach technischen, nicht politischen Kriterien
- SCHAFFUNG EINES UMWELTASSESSORATS



Ecologia

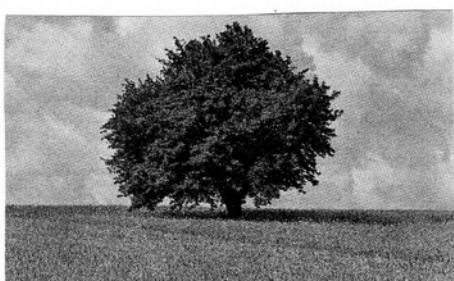
MERANO CI VIENE SEMPRE PRESENTATA COME CITTÀ ECOLOGICA-MENTE PULITA. IN REALTÀ I SOSTANZIALI PROBLEMI ECOLOGICI VENGONO COLPEVOLMENTE IGNORATI

- Da sempre i nostri rifiuti vengono scaricati presso il biotopo di Lana (zona protetta sì eh!). Una montagna di rifiuti sta sorgendo a pochissima distanza dai laghi dove nidificano ancora tenevi diverse specie di uccelli.
- Il previsto inceneritore in costruzione a Bolzano è la risoluzione meno adatta del problema (pericolo di emissioni di drossina, quella di Seveso per intenderci)
- le "fogne" di Merano e dei paesi limitrofi arrivano direttamente e senza depurazione nelle acque del Passirio e dell'Adige. In alta stagione la popolazione della zona supera le 100.000 unità.
Il progettato impianto di depurazione dovrebbe sorgere a Simigo. Ciò è tecnicamente vantaggioso ma comodo politicamente.

I NOSTRI AMMINISTRATORI OLTRE AD INTERVENIRE CON ESTREMA LENTEZZA INTERVENGONO MALE.

Le nostre proposte:

- inizio immediato della raccolta del vetro e della carta con appositi contenitori in tutta la città
- raccolta dei rifiuti tossici (pile, vernici, veleni, medicinali ecc.) tramite apposito centro di raccolta
- raccolta separata dei rifiuti organici
- reintroduzione della bottiglia di vetro per il latte
- uso della carta riciclata in Comune e negli uffici pubblici vari (maggioranza fin'ora contraria)
- installazione di un telefono verde (contrari pure a questo)
- inderogabili provvedimenti per la protezione del biotopo del Rio Valsura
- scelta del luogo in cui dovrà sorgere il depuratore delle acque di scarico non in base a criteri politici bensì tecnici.
- ISTITUZIONE DI UN ASSESSORATO ALL'ECOLOGIA



Meran - Europa - Welt

MERANER POLITIK IST AUCH WELTPOLITIK. DIE ERHALTUNG DES FRIEDENS UND DER KAMPF GEGEN DEN HUNGER IN DER WELT GEHEN UNS ALLE AN. UNSER BEITRAG TUT NOT

- Erklären wir Meran zur atomwaffen freien Zone, das kann man .
- Schließen wir Partnerschaft mit einer Stadt im Osten , schicken wir ruhig auch unsere Musikkapelle hin.
- Wehren wir uns gegen die Rüstungsindustrie (auch in Bozen) und gegen Waffengeschäfte (auch mit China)
- Gehen wir mit unserem Stückchen Welt sparsam um – aber auch mit den Stückchen der anderen
- Konsumieren wir weniger , aber mit mehr Hirn



global
denken



lokal
handeln

LA GUERRA É LONTANA !! ?

LA FAME E LA SETE DEL 3° MONDO ANCHE ! ?

L'amministrazione comunale potrebbe volendo fare qualcosa per la pace ed in solidarietà con i popoli del 3° mondo.

Per esempio :

- * Dichiare Merano zona denuclearizzata, con esposizione dei cartelli con tali diciture all'entrata ed uscita della città.
- * Gemellaggio con una città dell'Est su basi pacifiste.
- * Iniziative pubbliche per sensibilizzare e creare una vera cultura della pace.

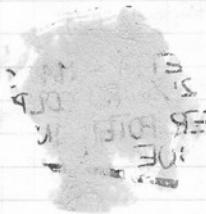
Essere contro la guerra e per la pace significa anche porsi il problema del 3° mondo !

Crediamo non si debba delegare tutto ad associazioni private più o meno a sfondo religioso.

JL Comune in piccolo può intervenire.

Per esempio:

- * Attuare un gemellaggio con città del 3° mondo e partecipare a progetti di intervento concreto in questi paesi.



1985

Lista
alternativa
per
l'altro
Sudtirolo



Alternative
Liste
fürs
andere
Südtirol

GEMEINDE MERAN -
COMUNE DI MERANO

I CANDIDATI / DIE KANDIDATEN

- 1 NICOLODI ENZO, insegnante di seconda lingua - Lehrer der 2. Sprache
 2 INNERHOFER HELGA, insegnante scuola superiore - Oberschullehrerin
 3 RUSSO MAURIZIO, insegnante - Lehrer
 4 BRAUER JRMGARD (Lindi), insegnante scuola superiore - Oberschullehrerin
 5 FIDENTI STEFANO, insegnante scuola superiore - Oberschullehrer
 6 BERNARD WALTER, insegnante scuola superiore - Oberschullehrer
 7 MIOTTO - Cappelletti DELFINA, casalinga - Hausfrau
 8 FREERICKS - Pichler SOLVEIG, casalinga - Hausfrau
- * BONAFE' FABIO, insegnante sec. ling. scuola sup. - Oberschullehrer der 2. Sprache
 * CORGHI ALBERTO, tecnico SIP - Fernmelde techniker
 * MELCHIORI VALENTINO, commerciante - Kaufmann
- 9 ALBERTIN SANDRA, insegnante - Lehrerin
 10 HOFER FRIEDRICH (Fritz), insegnante scuola superiore - Oberschullehrer
 11 BARLETTA MASSIMO, operaio Dynamit Nobel - Fabriksarbeiter
 12 KASER MICHAEL, stud. univ./militare di leva - Student / Wehrdienstleistender
 13 BURCHIELLARO MASSIMO, tecnico SIP - Fernmelde techniker
 14 KERSCHBAUMER ANTON, insegnante scuola professionale - Berufsschullehrer
 15 DI GENIO LANFRANCO, stud. univ. / obiettore di coscienza - Wehrdienstverweigerer
 16 MAHLKNECHT WOLFGANG, infermiere centro igiene mentale - nierenärztliche Betreuungsstelle
 17 ENDRIZZI PAOLO, operatore sociale CMAS - Sozialarbeiter
 18 MUSSNER-Marini THUSNELDA (Thussy), assistente tecnico sanitario-med.techn.Assistentin
 19 GERLONI DANIELE, militare di leva - Wehrdienstleistender
 20 REICH HERBERT (Harry), Disk jockey
 21 GOZZI MIRIAM, insegnante di seconda lingua - Lehrerin der 2. Sprache
 22 LOMBARDI LUIGI, idraulico - Hydrauliker
 23 LORENZI FRANCO, insegnante scuola professionale - Berufsschullehrer
 24 MARTINI ALDO, operatore sociale - Sozialarbeiter
 25 RENTO STEFANO, studente univ. - Universitätsstudent
 26 SALIS SILVANA, infermiera - Krankenschwester
- * AUSGESCHLOSSEN WEIL OHNE SPRACHGRUPPENZUGEHÖRIGKEITSERKLÄRUNG
 ESCLUSI PERCHÉ OBETTORI AL CENSIMENTO ETNICO

Es können 4 Vorzugstimmen gegeben werden
 Si possono dare 4 preferenze



Leopold Steurer - Historiker
 Claudio Gretter - fotografo artistico
 Franz Pichler - Bildhauer
 Franco Gini - consiglio di fabbrica Dynamit Nobel
 Jro Carli - Oberschullehrer
 Aldo Mazza - insegnante di 2^a lingua
 Franco Marini - Handwerker
 Sergio Piccinelli - insegnante
 Franz Lanthaler - Oberschullehrer
 Adelaide Sanó - avvocato
 Matthias Schönweger - Künstler
 Silvana Stangerlin - insegnante di 2^a Lingua
 Gilberto Martini - sindacalista UIL/SGK
 Helmuth Moser - Oberschullehrer
 Stefano De Caro - sindacalista CGIL/AGB
 Elmar Unterhauser - Lehrer und Architekturstudent
 Lucia Motti - DeCaro - sindacalista CGIL naz.
 Christine Kury - Oberschullehrerin
 Claudio Lereghi - insegnante
 Ulli Zipperle Mazza - Mutter und Hausfrau
 Sandro Baccin - insegnante
 Hildburg Brauer - Lehrerin
 Enrico Larice - geometra
 Christian Troger - Gewerkschafter SGK/UIL
 Max Carbone - rappresentante
 Ivana Gozzi Baccin - insegnante
 Mauro Spagnolo - ispettore forestale
 Dolores Decarli - artigiana
 Mario Pircher - tecnico
 Rita Zanfrà - insegnante di 2^a lingua
 Novella Partaccini - agente artistico
 Enrico Firinu
 Romano Polato - studente universitario
 Alessandra Graiff - insegnante di 2^a Lingua
 Maurizio Prinetto
 Andrea Marzoli - studente
 Giovanna M. Lollo - insegnante di 2^a Lingua
 Collettivo musicale di Merano
 Funkwagen - gruppo musicale



SOSTENIAMO LA LISTA ALTERNATIVA DI MERANO

perché riteniamo importantissima la presenza di questa Lista, unica realmente interetnica, che continuando l'esperienza di Nuova Sinistra/Neue Linke, si oppone con decisione e fermezza alle divisioni etniche ed ai nazionalismi contrapposti; per una città in cui il rispetto dei diritti di tutti i cittadini sia coniugato con più giustizia sociale per gli strati più "debolì" della popolazione meranese e con una più efficace difesa dell'ambiente e della salute dell'uomo.

WIR SIND MIT DER ALTERNATIVEN LISTE FÜRS ANDERE SÜDTIROL IN MERAN SOLIDARISCH

für ein gutes Zusammenleben und die Ausschöpfung der Möglichkeiten einer Mehrsprachigen Gesellschaft; gegen eine deutsche oder italienische Wahl, gegen das Aufschaukeln der Nationalismen und gegen die Selbstherrschaft der SVP/DC; für mehr Demokratie und Pluralismus; für eine ökologische Umstellung der Wirtschaft und Gesellschaft; für einen Einsatz gegen Rüistung, Hunger und Unfreiheit auf dieser Welt.



DONNERSTAG 9.5. um 20³⁰
 GIOVEDÌ ore 20³⁰
 sala lettura - Lesesaal/Kurhaus
 CHI DIFENDE GLI ITALIANI?
 WEM GEHÖRT DIESE HEIMÄT?
 con A. Langer - L. Steurer -
 mit E. Nicolodi - S. Tidenti